

Verleihung des Würzburger Friedenspreises 2023

Der mit 3000 Euro dotierte 29. Würzburger Friedenspreis geht heuer an den bundesweit aktiven Verein „**Bergwaldprojekt**“ mit Sitz in Würzburg. Seit 1991 organisiert der gemeinnützige Verein ökologische Arbeitseinsätze mit Freiwilligen zur Pflege des Waldes, insbesondere des Bergwaldes und der Kulturlandschaft.

Der Verein setzt sich für **Erhalt und Schutz der bestehenden Wälder** ein, für **Klimaschutz** und eine verbesserte Zukunft für künftige Generationen. Er bringt Menschen zusammen, die einen Beitrag für die Zivilgesellschaft leisten und sich engagieren möchten. Er macht beständig auf die **Abhängigkeit des Menschen von Ökosystemen** aufmerksam und motiviert zu einem naturverträglichen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Das Komitee sieht die Arbeit des Bergwaldprojekts als gelebtes Vorbild dafür, dass Frieden zwischen Staaten untrennbar verbunden ist mit **Frieden mit der Natur**, mit dem **Schutz von Umwelt und Klima**.

Die Preisverleihung findet statt am Sonntag, 16.7.2023, 11 Uhr

**Aula des Friedrich König Gymnasiums
Friedrichstr. 22 · 97082 Würzburg**

Kontakt & weitere Information zum Bergwaldprojekt e.V.:

Veitshöchheimer Str. 1b · 97080 Würzburg
Tel.: 0931/452 6261 · info@bergwaldprojekt.de

www.bergwaldprojekt.de

Mit dem **Würzburger Friedenspreis** werden Gruppen oder Einzelpersonen aus der Region ausgezeichnet, die sich für Frieden und Völkerverständigung, gewaltfreie Konfliktlösungen im In- und Ausland, die Unterstützung bedrohter Menschen oder die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen.

Mehr siehe www.wuerzburger-friedenspreis.de.

Im Komitee **Würzburger Friedenspreis** wirken Initiativen und Einzelne aus der Friedens-, Ökologie-, Eine-Welt- und Menschenrechtsarbeit sowie Parteien mit. Zum 50-jährigen Gedenken an die Zerstörung Würzburgs wurde der Preis 1995 zum ersten Mal verliehen.

Wir laden Sie ein

- Kommen Sie am Sonntag, **16. Juli 2023** um 11:00 Uhr in die Aula des **Friedrich König Gymnasiums** zur Preisverleihung
- Beteiligen Sie sich mit einer **Spende** an der Finanzierung des Friedenspreises!
- Werden Sie **Mitglied** im Komitee Würzburger Friedenspreis!

V.i.S.d.P.:

Andreas Schrappe
Ulmenstr. 27 a · 97084 Würzburg
Tel.: 0176/10434163

info@wuerzburger-friedenspreis.de
www.wuerzburger-friedenspreis.de

Spendenkonto:

ÖKOPAX e. V., Stichwort „Würzburger Friedenspreis“
Ethikbank eG
BLZ: 830 944 95 · Kto.-Nr.: 3275167
IBAN: DE67 8309 4495 0003 2751 67 · BIC: GENODEF1ETK
(Spendenquittung)

würzburger
friedenspreis

Eine Initiative
von Bürgern
in Unterfranken

Preisverleihung Würzburger Friedenspreis 2023



**Würzburger Friedenspreis 2023 geht an
Bergwaldprojekt e.V. Würzburg**

Fotos: Bergwaldprojekt e.V.

Sonntag, **16. Juli 2023**

11:00 Uhr • Aula des Friedrich König Gymnasiums
Friedrichstr. 22 · 97082 Würzburg

Bergwaldprojekt e.V. aus Würzburg

Der gemeinnützige Verein Bergwaldprojekt mit Sitz in Würzburg organisiert seit 1991 ökologische Arbeitseinsätze mit Freiwilligen. In Deutschland und außerhalb wurden inzwischen mehr als fünf Millionen **Bäume gepflanzt**, Hunderte Hektar **Wald und Biotope gepflegt** sowie **Schutzwälder saniert**.

Auch viele **Wildbäche** wurden **renaturiert** und Dutzende **Hochmoore wiedervernässt**. Jahr für Jahr werden mehr als 150.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden zum **Erhalt und zur Wiederherstellung der heimischen Ökosysteme** geleistet.

„Die gemeinsame Arbeit in der Natur verbindet nicht nur unterschiedliche Menschen miteinander, sondern auch unterschiedlichste Menschen mit der Natur.“

Janina, Teilnehmerin

Alle Einsätze werden von erfahrenen Förster*innen und Landschaftsökolog*innen des Vereins angeleitet. Sie stehen für alle fachlichen Fragen zur Verfügung und bieten **Ausblicke und Anregungen für nachhaltige Lebensweisen**. Unterkünfte, Verpflegung, Werkzeuge und Einsatzfahrzeuge werden vom Verein gestellt.

Die Teilnahme an den Freiwilligenprojekten ist kostenlos, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnern der örtlichen Forst- und Nationalparkbehörden geplant.

Es werden nur Maßnahmen durchgeführt, die **ökologisch sinnvoll** sind und zu einer **naturnahen Wald- und Landschaftsentwicklung** beitragen.



Pflanzung von standortheimischen Bäumen in Garmisch-Partenkirchen

Ziele des Bergwaldprojekts

Das Bergwaldprojekt ist neben Deutschland und der Schweiz auch in Österreich, Liechtenstein und Spanien vertreten. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten zielt es darauf,

- die Ökosysteme zu stabilisieren,
- den Freiwilligen die Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen und ihre akute Bedrohung bewusst zu machen und
- daran mitzuarbeiten, die Gesellschaft zu einem suffizienten, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen zu wandeln.

Freude bei der Arbeit in Oberursel



Was macht das Bergwaldprojekt alles?

Neben den Einsatzwochen für erwachsene Freiwillige werden angeboten:

- Corporate-Volunteering-Tage für Mitarbeitende von Unternehmen
- Waldschulwochen in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen
- Wochen für Familien mit ihren Kindern
- integrative Projektwochen für Menschen mit und ohne Behinderung
- Projekte mit Selbstorganisationen von Migrant*innen

Auch Jugendwochen, deutschlandweite Pflanztage und Waldbaden gehören zum Jahresprogramm.



Teamwork bei der Moorbiedervernässung im Nationalpark Jasmund

Wie wird das Bergwaldprojekt finanziert?

Die Projekte werden mit Fördermitgliedsbeiträgen, privaten Spenden, Beiträgen der Projektpartner, Förderungen von Stiftungen, Spenden und Sponsorengeldern von Unternehmen sowie Nachlässen finanziert.